

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	15.05.2013	öffentlich
Sozial- und Gesundheitsausschuss	18.06.2013	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	18.07.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) 2. Änderungssatzung der Satzung des Seniorenrates der Stadt Bielefeld vom 17.04.2000
Betroffene Produktgruppe 11.01.66
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen keine
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan ./.
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) SR 20.03.2013
Beschlussvorschlag: Die 2. Änderungssatzung der Satzung des Seniorenrates der Stadt Bielefeld vom 17.04.2000 in der Fassung der 1. Änderung vom 15.07.2004 wird gem. Anlage 1 beschlossen.
Begründung: Die Satzungsänderung ist erforderlich, da im Wesentlichen redaktionelle Änderungen vorzunehmen sind. Der Wortlaut der geänderten Satzung ergibt sich aus der Anlage 2. Alle von der vorgeschlagenen Satzungsänderung betroffenen Textpassagen sind darin durch "Fettdruck" hervorgehoben. § 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst: Der Seniorenrat nimmt die Interessen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bielefeld, die über 60 Jahre alt sind, wahr. § 2 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt: Die Aufzählung wird um den Bereich „Umwelt und Klimaschutz“ erweitert. § 2 Abs. 2. Satz 1 wird wie folgt geändert: Die Bezeichnung „GO NW“ wird durch die Wörter „der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)“ ersetzt.

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

In der ersten Aufzählung wird das Wort „Migrationsrates“ durch das Wort „Integrationsrates“ ersetzt.

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

Der Seniorenrat der Stadt Bielefeld ist Mitglied in der Landesseniorenvertretung NRW (LSV NRW). Die Vertretung in diesem Gremium wird von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden oder der Stellvertreterin/dem Stellvertreter oder der Beisitzerin/dem Beisitzer wahrgenommen.

§ 6 wird wie folgt geändert:

Die Bezeichnung „Ausschuss für Soziales und Gesundheit“ wird durch die Bezeichnung „Sozial- und Gesundheitsausschuss“ ersetzt.

§ 12 wird wie folgt geändert:

Das Wort „Migrationsrat“ wird durch das Wort „Integrationsrat“ ersetzt.

§ 15 wird wie folgt geändert:

„Entschädigungen

Die Mitglieder des Seniorenrates erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen dieses Gremiums in Anwendung der Bestimmungen der Hauptsatzung ein Sitzungsgeld sowie Fahrtkosten und Reisekosten für genehmigte Dienstreisen nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung NRW. Diese Regelung gilt nicht für die Sitzungen von Untergremien des Seniorenrates.“

§ 16 wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Der Paragraph erhält die Überschrift „Inkrafttreten“.

Satz 2 wird gestrichen.

Beigeordneter

Tim Kähler

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.